

Antrag der CDU - Ratsfraktion öffentlich	Datum 01.12.2005	Nummer A0224/05
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	13.03.2006	
Kurztitel  <b>Preisbildung für Bauland für junge Familien</b>		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, ob bei der in Vorbereitung befindlichen Ausweisung von Wohnbauland auf den Abrissflächen im Rennebogen zur Förderung junger Familien folgende Kaufpreisstaffelung für Baugrundstücke Anwendung finden könnte:

Kein Kind	Zahlung von 100 % des regulären Kaufpreises
Ein Kind	Zahlung von 75 % des regulären Kaufpreises
Zwei Kinder	Zahlung von 50 % des regulären Kaufpreises
Drei Kinder	Zahlung von 25 % des regulären Kaufpreises und
Vier und mehr Kinder	Kaufpreiszahlung entfällt

Begründung:

Die Regelung bezieht sich auf Kinder, für die die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrages, Anspruch auf Kindergeld haben.

Der Antrag wird in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Finanzen und Grundstücksverkehr sowie Familie und Gleichstellung überwiesen.

Mit der Kaufpreisreduzierung soll eine besondere Würdigung und Unterstützung bei der Erziehung von Kindern durch die Landeshauptstadt Magdeburg gezeigt werden. Gerade nach dem Ende der Eingehemzulage soll jungen Familien die Wohnsitznahme in Magdeburg erleichtert werden, durchaus beabsichtigt ist die Signalwirkung über die Stadtgrenzen hinaus.

Hubert Salzbom  
CDU-Stadtrat